



Australian Tennis Coaching Concept

Tel.: 0177 / 2143479

Ted McTaminey: Australischer Tennis-Coach mit internationaler Erfahrung...



“Vor einigen Wochen, nach einem Trainings-Match mit einem meiner Schüler in unserem Club Schwarz-Weiß, besprachen wir unser Match und kamen dabei auf das Thema Tennis allgemein zu sprechen. Ich erzählte einiges aus meiner Tennis-Vergangenheit und erwähnte einige Leute, gegen die ich früher gespielt hatte, und andere, mit denen ich lange gearbeitet hatte. Er war total überrascht von meinen Erzählungen und musste feststellen, dass er praktisch nichts aus meiner Vergangenheit wusste. Und da es wahrscheinlich nicht nur ihm so geht, möchte ich diese Informationslücke schließen und meine Vitae öffentlich machen.“

Ted McTaminey, Januar 2009

Seit April 1990 ist Ted McTaminey Tennistrainer beim KKHT Schwarz-Weiß:

Nach vielen Jahren intensiver Trainererfahrung betrachtet er die Arbeit in diesem Club als Highlight in seiner Karriere.

- Er ist verantwortlicher Trainer aller Herren-Mannschaften des Clubs (1.-4. Herren).
- Im Sommer feiert McTaminey sein 20 jähriges Jubiläum als Trainer der 1. Herren und hat bisher fast 200 Spiele betreut.
- Seit 1995 ist McTaminey zudem als verantwortlicher Trainer der 1. Damen tätig.
- Von 1995 bis 2008 war McTaminey ebenfalls verantwortlicher Trainer der 1. Junioren-Mannschaft.
- Sein Betätigungsfeld als Trainer erstreckt sich ebenfalls auf andere Mannschaften des KKHT.

Erfolge der 1. Herren seit 1990:

1990	Oberliga. Aufstieg 2. Bundesliga.
1991	2. Bundesliga
1992-1995	Oberliga
1996	1. Verbandsliga
1997-1999	Oberliga
2000	1. Verbandsliga
2001-2006	2. Verbandsliga
2006-heute	1. Verbandsliga (Aufstiegsrunde Oberliga 2008)

Erfolg der 2. Herren:

2008	Aufstieg in die 1. Verbandsliga
------	---------------------------------

Die **Liste der bekannten Spieler**, mit denen er in den **vergangenen 30 Jahren** gearbeitet hat, ist sehr lang und beeindruckend. Hier nur einige Namen: Ralph Berlowitz, Rob van Oppen, Andreas Ense, Jose und Guenther Grosspietsch, Uwe Schneppe, Chris Berger, Oliver Klass, Oliver Quast, Eddy Bank, Edwin Kempes, Tobias Sankat, Marco Schmorte, Matthias Paschke, Brent und Kirk Haygarth, Michael Kopp, Tommy Olschewski und Ingo Gabler.

Detaillierter Werdegang in Sachen Tennis:

- Ted McTaminey startete seine Tennistrainer-Karriere im Jahr 1970 unter Leitung einer der bekanntesten Trainer Melbournes (Australien) - Norman Cahill. Nach drei Jahren als Assistenztrainer auf Vollzeitbasis erwarb er 1973 die Trainerlizenz.
- Während dieser Zeit arbeitete er in 23 verschiedenen Tennis-Clubs in Melbourne, in einem privaten Tennis-Center und zwei Universitäten der Stadt Melbourne und Monash. Sein Tätigkeitsbereich erstreckte sich über alle Trainingsbereiche: Jugendtraining, private Einzelstunden, Erwachsenentraining und natürlich Mannschaftstraining.
- Gleichzeitig war er Turnierspieler und nahm bis 1974 bei allen Australien-Summer-Circuit Turnieren teil.
- Von 1973 und 1974 spielte er zwei komplette Jahre internationale Turniere. Hauptsächlich Challenger Turniere und zwischendurch auch einige Grand Prix Events.
- Sein Doppelpartner war der frühere Gewinner der Australian Open 1976, sowie Halbfinalist in Wimbledon 1982, Mark Edmondson. Weitere Doppelpartner waren Terry Saunders und Noel Callaghan (beide Australien). Beide Spieler arbeiten ebenfalls in den späten Siebzigern und frühen Achtzigern in Deutschland.
- Während seiner aktiven Turnierjahre war er ebenfalls Assistenztrainer der früheren Wimbledon-Finalistin Angela Buxton in London. Buxton ist bis heute einer der Topnamen im englischen Tennis.
- In der Wintersaison 1973 sammelte er zudem ein Jahr Erfahrung als Assistenztrainer für Tennis und Squash in New York (Saw Mill River Club, Mt Kisco, New York).
- In diesen Jahren war er ebenfalls bei "Tennis Training Camps of Australia", einer australischen Tennisorganisation, als Tennistrainer unter Vertrag. Dort richtete er unter anderem mehrere sechswöchige Tennis-Camps mit 100 Jugendlichen in verschiedenen australischen Städten aus. In diesen Camps wurde McTaminey von einigen australischen Top-Trainern als professioneller Jugendtrainer ausgebildet. Charlie Hollis (Trainer von Rod Laver) war einer von ihnen.
- 1975 machte er seine eigene Tennisschule in Melbourne auf.
- Anfang 1976 kam es zu einem echten Durchbruch: McTaminey wurde als Davis Cup Coach für Nigeria ernannt. Er beendete seine Trainertätigkeit in Australien und unterzeichnete einen Vertrag beim nationalen nigerianischen Tennisverband. Kurz vor seiner Abreise nach Nigeria fand in Nigeria jedoch ein Regierungswechsel statt und die bestehenden Verträge waren null und nichtig.
- 1977 zog McTaminey in die australische Hauptstadt Canberra und etablierte sich dort als Tennis- und Squash-Trainer in einem der größten Sportzentren der Stadt, das er nach kurzer Zeit auch als stellvertretender Geschäftsführer leitete.
- Obwohl ihm diese Arbeit in Canberra gefiel, reifte in ihm die Idee, sich von der aktiven sportlichen Seite zu verabschieden und etwas Neues zu unternehmen.
- Er wurde Sportjournalist bei einer führenden australischen Tageszeitung (Ballarat Courier) und Fachjournalist bei "Tennis Australia"- dem einzigen Tennismagazine in Australien.
- Über Kontakte zu seinen früheren Doppelpartnern Callaghan und Saunders bekam er in Angebot, zum aktiven Tennis zurückzukehren und im Ausland (Deutschland) tätig zu werden.
- In Januar 1980 zog er nach Deutschland und wurde für 10 Jahre Tennistrainer bei Rot-Weiß Jülich. Seine Tätigkeit in diesem Verein entsprach im Prinzip der jetzigen bei Schwarz-Weiß Köln. Er war Trainer der 1. Herren und der 1. Damen und gleichzeitig mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft betraut. Nach nur fünf Jahren spielten fast alle Jülicher Junioren Teams in der 1. Verbandsliga und bei den ebenfalls in der Verbandsliga spielenden 1. Herren spielten drei Zöglinge aus McTamineys Jugendprogramm.
- Einige dieser Junioren strebten nach Höherem. Frank Büllersbach beispielsweise ging nach Kurhaus Aachen. Er wurde Klubmeister und Stammspieler bei den 1. Herren in der Oberliga. Zuvor spielte er bei GW Aachen und bestritt einige Matches in der 2. Bundesliga.
- In den Achtzigern war McTaminey Privattrainer von Silvia Weitz (Kurhaus Aachen). Sie was sechs Mal Verbandsmeisterin in verschiedenen Altersklassen und mit 13 Jahren Stammspielerin der 1. Damenmannschaft in Aachen.
- Von 1984 bis 1987 war McTaminey als Jugend-Trainer bei Kurhaus Aachen tätig und maßgeblich am Erfolg vieler Top-Junioren beteiligt (u.a. Michael Kopp, Thorsten Schindler)
- McTaminey hält den Weltrekord im Doppel (längstes Match) im Guinness-Buch der Rekorde. 1983 spielte er 54 Stunden (in Köln) mit namhaften früheren Top-100 Spielern wie Alexander Mronz, dem australischen Coach Ken Hiskins und dem früheren KKHT-Trainer Ali Gorec.
- Im Jahr 1987 erzielte er einen weiteren Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Er spielte mit Hiskins den bisher längsten Punkt bzw. Ballwechsel. Erst nach 7 Stunden und 15 Minuten machten sie ihren ersten Fehler.
- Seit 1991 leitet McTaminey die Tennisabteilung beim Super-Sommercampin Flims (CH) und arbeitet dort mit namhaften Profis im Eiskunstlauf zusammen.
- McTaminey spielte auch Squash in der Bundesliga von 1980-1985 in Krefeld. 1980 wurde er mit seinem Team Deutscher Meister sowie Vizemeister in 1981.